

## Predigt

### 2. Brief an Timotheus, 1. Kapitel, Verse 5-7

„Ich rufe mir den aufrichten Glauben ins Gedächtnis, der in dir ist, der vorher auch in deiner Großmutter Lois und deiner Mutter Eunike lebte, und jetzt – davon bin ich überzeugt – auch in dir. Deshalb erinnere ich dich: Fach das Feuer der Gnadengabe Gottes, das durch das Auflegen meiner Hände in dir ist, wieder an, denn Gott hat uns keineswegs einen Geist der Feigheit gegeben, sondern einen Geist der tätigen Kraft und der liebevollen Zuwendung, einen Geist der zur Vernunft bringt.“

Bibel in gerechter Sprache (BigS 2006)



[https://weltgebetstag.de/fileadmin/user\\_upload/ueber\\_uns/webseite\\_ueber\\_uns\\_int\\_konferenz\\_2017\\_copyright\\_wdpic.JPG](https://weltgebetstag.de/fileadmin/user_upload/ueber_uns/webseite_ueber_uns_int_konferenz_2017_copyright_wdpic.JPG)

# Der Geist der Liebe und Besonnenheit

T: Fabian Vogt  
M: Michael Heigenhuber  
Rechte bei den Autoren

D F#m7 G A  
Gott gibt uns nicht den Geist der Sor - gen,

Bm G F#m Bm Em E/G# A 4 3  
son - dern der Lie - be und Be - son - nen - heit.

G Em D/F# Bm  
Gott schenkt uns heu - te Kraft für Mor - gen, das

G Em F#m7 Bm7 G A D  
Le - ben zu wa - gen zur Zu - kunft be - freit.

Bm F#m7/C# Bm/D Em Bm C#/G# F#m  
1. Da, wo es Mut braucht, um fröh - lich zu sein, zu  
2. Da, wo man spürt: Es ist längst höch - ste Zeit, \_\_\_\_\_  
3. Da, wo uns so oft der Zwei - fel be - schleicht: \_\_\_\_\_

G Em F#m7 Bm7 Em G F# 4 3  
hof - fen und manch - mal auch um zu ver - zeh'n,  
auf - zu - steh'n ge - gen die Lieb - lo - sig - keit,  
"Ob mei - ne Seh - sucht, mein Kön - nen wohl reicht?",

Bm F#m7/C# Bm/D C#m7 Bm C#/G# F#m  
trägt die Ver - hei - ßung, weil Gott zu uns spricht:  
füllt dies Ver - spre - chen uns mit Zu - ver - sicht:  
ist es das Wort, das die Zwei - fel durch - bricht:

G A/G D/F# D7 G E/G# A  
1.-3. "Ich bin da. Fürch - tet euch nicht."

Verbandslied der Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e.V. 2017